

Bericht des Senats

Bericht bis zum letzten DRat

Nach der Diko war unser nächster gemeinsamer Termin die Klausur in Josefstal. Hier waren wir mal auf ungewohntem Terrain unterwegs; und zwar im evangelischen Jugendhaus. Neben schönen Zimmern löste das Essen bei uns Begeisterungstürme aus und die gemeinsamen Abende waren geprägt von tollen Gesprächen, lustigen Situationen und gegenseitigem Kennenlernen.

Nach und nach wurden wir immer mehr und konnten - dank durchwachten Nächten im Zug und frühem Aufstehen einiger Beteiligten - den ganzen Sonntag in kompletter DL- und Senatsbesetzung verbringen. Hier haben wir unsere Erwartungen abgeklärt und Aufgabengebiete neu abgesteckt (die Aufgaben des Senats variieren durchaus je nach Team, anstehenden Dingen, To-Dos sowie der Arbeitsbelastung und -verteilung der DL). Außerdem haben wir als Senat unser Amt mal genau betastet, unter die Lupe genommen und einen möglichst gleichen Wissensstand um die aktuell wichtigen Themen im Verband hergestellt.

Alle gemeinsamen haben wir noch die bereits feststehenden Jahrestermine durchgesehen, verteilt wer wo Vertretungsaufgaben übernehmen kann und möchte, und unsere Sitzungstermine fürs Jahr ausgemacht. An dieser Stelle vielen Dank an die DL, dass unser Kritikpunkt der letzten Jahre (zeitlich sehr knappe Anfragen für Vertretungsaufgaben, Krankheitsfälle o. ä. natürlich ausgenommen) aufgegriffen wurde und wir das direkt am Jahresanfang soweit möglich schon klären konnten.

Zudem wurde der gemeinsame DL + Senats Klausurtag dieses Jahr auch zeitlich deutlich geschickter verortet als auf der letzten Klausur, vielen Dank hierfür! Es war ein gelungener Start ins neue Arbeitsjahr, wir freuen uns auf die nächsten neun Monate und alle Aufgaben, die auf uns warten! Weitere Termine liegen zwischen Berichtslegung und Diözesanrat, davon berichten wir gerne mündlich.

Seit dem letzten Diözesanrat haben wir einiges an Vertretungsarbeit wahrgenommen, z.B. waren zwei von uns auf dem Bundesrat in Fulda, haben die Vollversammlung in Pasing begleitet, auf Landesebene waren wir unterwegs und auch beim BDKJ sei es nun Region München oder MuF gewesen. Wir haben alle viel Spaß an den Vertretungsaufgaben und freuen uns immer über den „D Ebenen MuF Tellerrand“ hinauszublicken und neue

Bericht seit dem letzten DRat



Menschen und Ecken der Jugendarbeit kennen zu lernen. Aber genauso sind wir natürlich mit Heimatgefühl auf unseren eigenen Veranstaltungen. Wir haben uns mit der DL, alleine und zu einem Gespräch mit Susanne und der DL bzgl. unserer Bildungsreferent*innenstelle getroffen. Wir als Senat haben in der letzten Sitzung über Themen/Beobachtungen aus dem Verband gesprochen die an uns herangetragen wurden und damit zusammenhängend vor allem auch über die Ressourcen und Belastung unserer DL. Hier haben wir auch wieder an unserem neuen Patensystem eingehakt und hier punktuell wieder vermehrt versucht den Kontakt herzustellen. Wir halten weiter unsere Augen und Ohren in den Verband und freuen uns, wenn wir euch oder den Verband unterstützen können. Eine kleine mündliche Ergänzung am Diözesanrat kommt noch dazu :)

Wir bzw. Teile von uns waren seit dem letzten Diözesanrat auf dem Ski- und Freizeit Wochenende, dem Level Up Wochenende und haben am LAG Stammtisch teilgenommen. Überall konnten wir neue Kontakte knüpfen und gerade mit dem e.V. wurden einige schöne Ideen ersponnen. Natürlich haben wir uns auch mit der DL getroffen und ein wenig Vertretungsarbeit gemacht. Vereinzelt haben wir eine Rückmeldung auf unser Angebot an die DL bekommen. Wir haben außerdem uns zum Ziel gesetzt unser Selbstverständnis neu überarbeitet im Gepäck zu haben, da sich die Schwerpunkte und Aufgaben des Senats einfach deutlich wandeln über die Zeit. Wir freuen uns auf den Jahresendspurt zur Diko.